jobcenter UCKERMARK

Anlage zur DS BR/715/2017

Auswertungen

Januar bis März 2017

Jobcenter Uckermark

SGB II – Optionskommune
Landkreis Uckermark

Stand: 31.03.2017

1. Eckdaten zum Rechtskreis des SGB II

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sowie die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten verringerten sich im Vergleich der ersten 3 Monate der Jahre 2016 und 2017 erneut.

Die Arbeitslosigkeit verringerte sich vom 1. Quartal 2016 (7.395) zum 1. Quartal 2017 (6.140) um durchschnittlich 1.255 Personen.

Für den Bereich der Jugendlichen unter 25 Jahren ergibt sich folgendes Bild. Von Januar bis März 2016 waren durchschnittlich 436 Jugendliche im Jobcenter gemeldet, von Januar bis März 2017 waren es durchschnittlich 463.

In den ersten 3 Monaten des Jahres 2016 waren 3.784 erwerbstätige Leistungsbezieher auf aufstockende Leistungen nach dem SGB II angewiesen. Die Anzahl verringerte sich in den ersten 3 Monaten des Jahres 2017 auf 3.535 Personen.

Eckdaten zum SGB II im Überblick:
(Ø Werte für die Monate Januar bis März 2016 und 2017 im Vergleich)

	2016	2017
Bedarfsgemeinschaften:	10.267	9.833
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	13.259	12.660
Arbeitslose SGB II:	7.395	6.140
Arbeitslose SGB II U25:	436	463
„Aufstocker“:	3.784	3.535

Veränderung in den ersten 3 Monaten 2017 zu 2016:

Bedarfsgemeinschaften:	- 4,2 %
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	- 4,5 %
Arbeitslose SGB II:	- 17,0 %
Arbeitslose SGB II U25:	+ 6,2 %
„Aufstocker“:	- 6,6 %

2. Maßnahmeteilnehmer

Maßnahmeteilnehmer:
(Ø Werte für die Monate Januar bis März 2016 und 2017 im Vergleich)

	2016	2017
MAE:	862	815
BaE:	23	22
Berufliche Weiterbildung (FbW):	135	105
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung:	445	459
Beschäftigungszuschuss § 16 e SGB II:	5	6

3. Kennzahlen nach § 48 a SGB II

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jobcenter Uckermark wurde durch den Zielvereinbarungsprozess mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (MASF) festgeschrieben. Der Kennzahlenvergleich basiert auf den in den §§ 48 a und 48 b SGB II vorgegebenen gesetzlichen Grundlagen. Die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlassenen Verordnungen geben insbesondere folgende Zielgrößen vor:

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit und
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug.

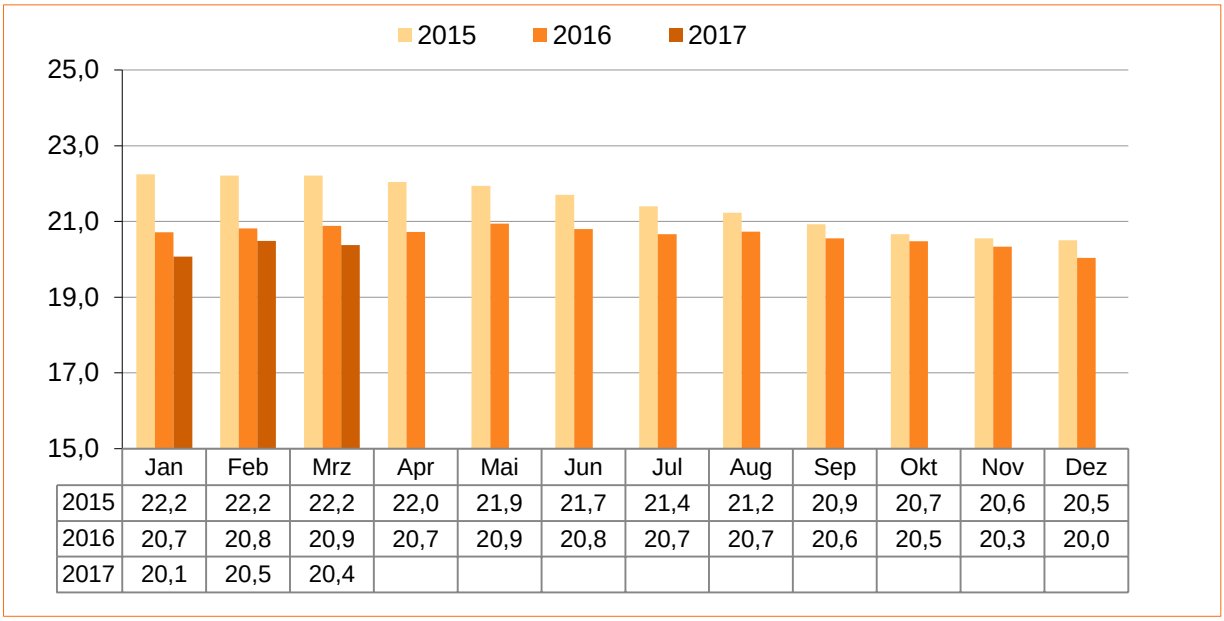
Kennzahlen nach § 48 a SGB II:
(Durchschnittswerte Januar bis März 2017)

K1	Veränderung der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne KdU)	- 2,4 %
K2	Integrationsquote (Jahresfortschrittswert)	3,1 %
	Anzahl der Integrationen (Januar - März 2017)	551
K3	Veränderung der Langzeitleistungsbezieher	- 5,5 %
	Ø Bestand der Langzeitleistungsbezieher (Januar bis März 2017)	9.779

4. Erläuterungen

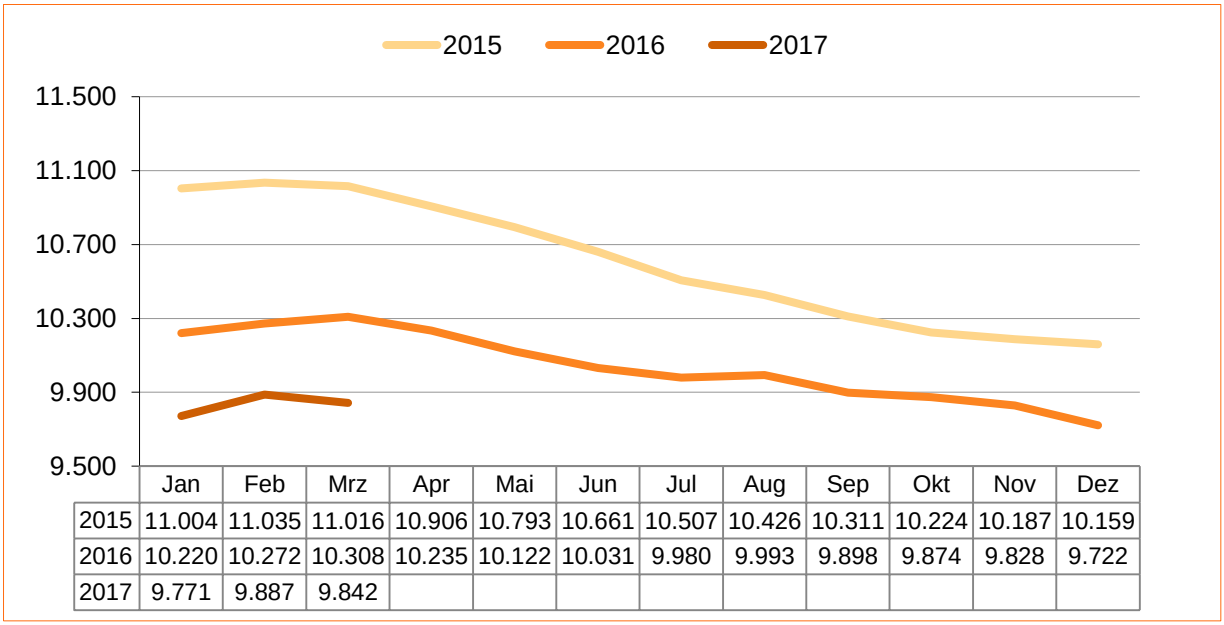
Entwicklung der Hilfebedürftigkeit

Der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen zivilen Erwerbspersonen sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften verringerten sich in den ersten 3 Monaten des Jahres 2017 im Vergleich mit den Jahren 2015 und 2016.



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2015	22,2	22,2	22,2	22,0	21,9	21,7	21,4	21,2	20,9	20,7	20,6	20,5
2016	20,7	20,8	20,9	20,7	20,9	20,8	20,7	20,7	20,6	20,5	20,3	20,0
2017	20,1	20,5	20,4									

Abbildung 1: Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen zivilen Erwerbspersonen in den Jahren 2015, 2016 sowie in den ersten 3 Monaten des Jahres 2017
(*Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis November 2016, vorläufige Daten ab Dezember 2016*)

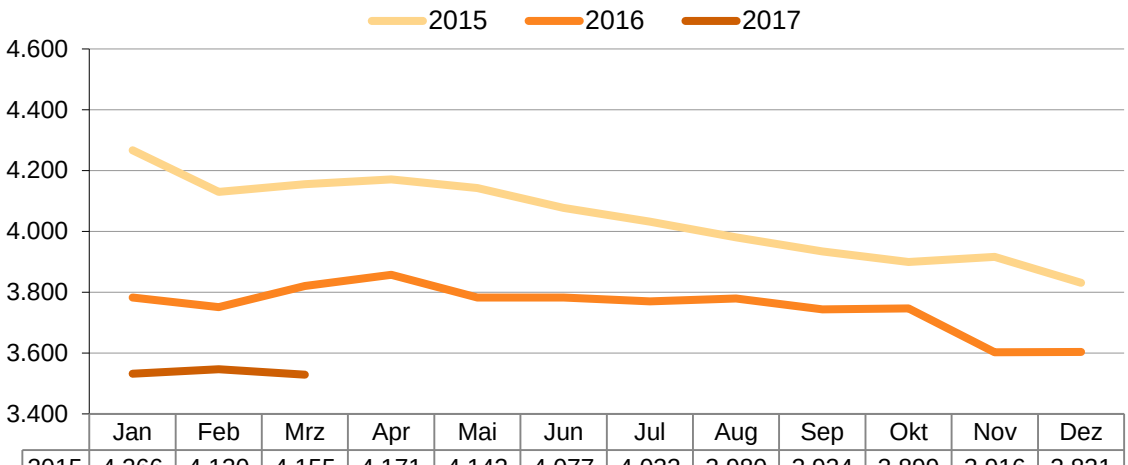


	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2015	11.004	11.035	11.016	10.906	10.793	10.661	10.507	10.426	10.311	10.224	10.187	10.159
2016	10.220	10.272	10.308	10.235	10.122	10.031	9.980	9.993	9.898	9.874	9.828	9.722
2017	9.771	9.887	9.842									

Abbildung 2: Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in den Jahren 2015 und 2016 sowie in den ersten 3 Monaten des Jahres 2017
(*Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis November 2016, vorläufige Daten ab Dezember 2016*)

Aufstocker

Bei der Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher, die auf aufstockende SGB II-Leistungen angewiesen sind, ist in den ersten 3 Monaten 2017 ein deutlicher Rückgang im Vergleich mit den Jahren 2015 und 2016 erkennbar.

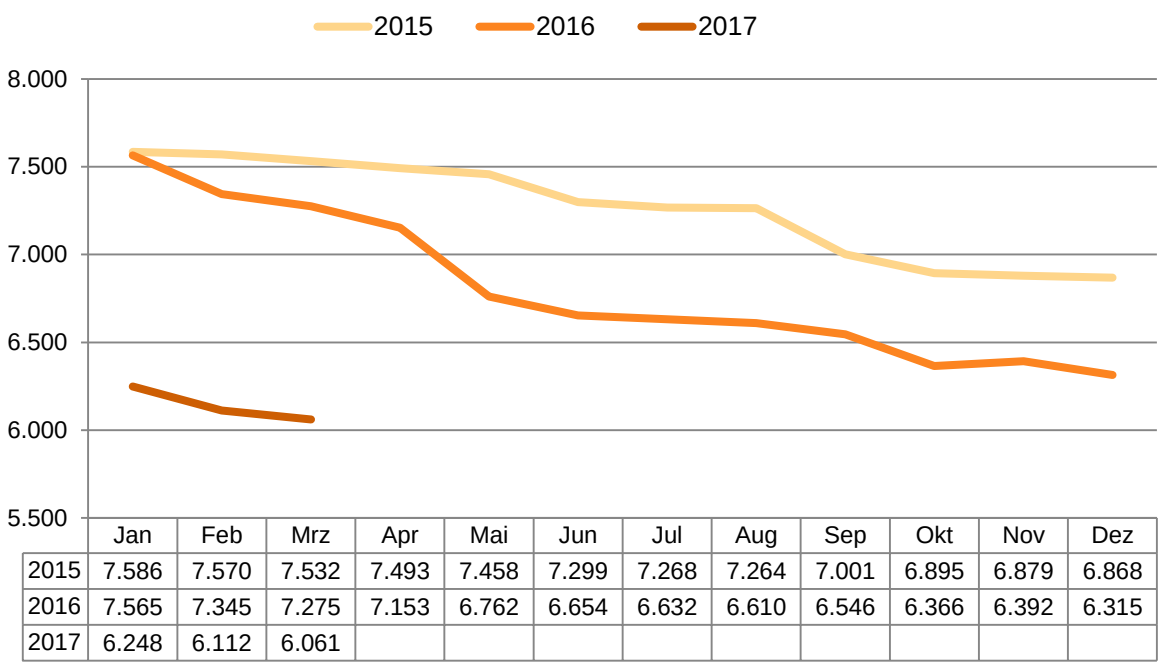


	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2015	4.266	4.130	4.155	4.171	4.142	4.077	4.032	3.980	3.934	3.899	3.916	3.831
2016	3.782	3.751	3.820	3.857	3.782	3.782	3.770	3.779	3.743	3.746	3.602	3.603
2017	3.532	3.546	3.528									

Abbildung 3: Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher mit aufstockenden SGB II-Leistungen in den Jahren 2015 und 2016 sowie in den ersten 3 Monaten des Jahres 2017
(*Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis November 2016, vorläufige Daten ab Dezember 2016*)

Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit konnte im Januar, Februar und März 2017 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesenkt werden.



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2015	7.586	7.570	7.532	7.493	7.458	7.299	7.268	7.264	7.001	6.895	6.879	6.868
2016	7.565	7.345	7.275	7.153	6.762	6.654	6.632	6.610	6.546	6.366	6.392	6.315
2017	6.248	6.112	6.061									

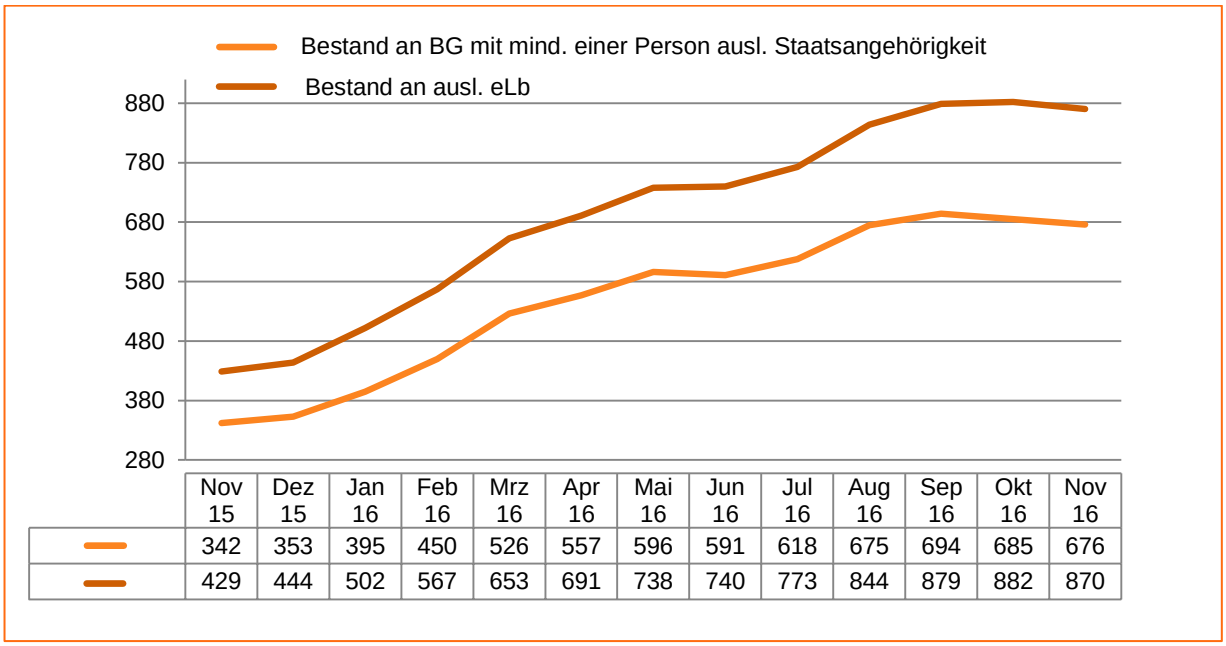
Abbildung 4: Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB II in den Jahren 2015 und 2016 sowie in den ersten 3 Monaten des Jahres 2017 (*Quelle: Statistik der BA*)

Eckdaten zu den Arbeitslosen im SGB II:

(Quelle: Statistik der BA, Daten: März 2017)

Männer	52,9 %
Frauen	47,1 %
15 bis unter 25 Jahre	7,6 %
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,0 %
50 Jahre und älter	37,7 %
dar. 55 Jahre und älter	20,6 %
Langzeitarbeitslose	60,3 %
dar. 25 bis unter 55 Jahre	44,0 %
dar. 55 Jahre und älter	14,0 %
Schwerbehinderte	5,5 %
Ausländer	7,1 %

5. Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (Rechtskreis SGB II)



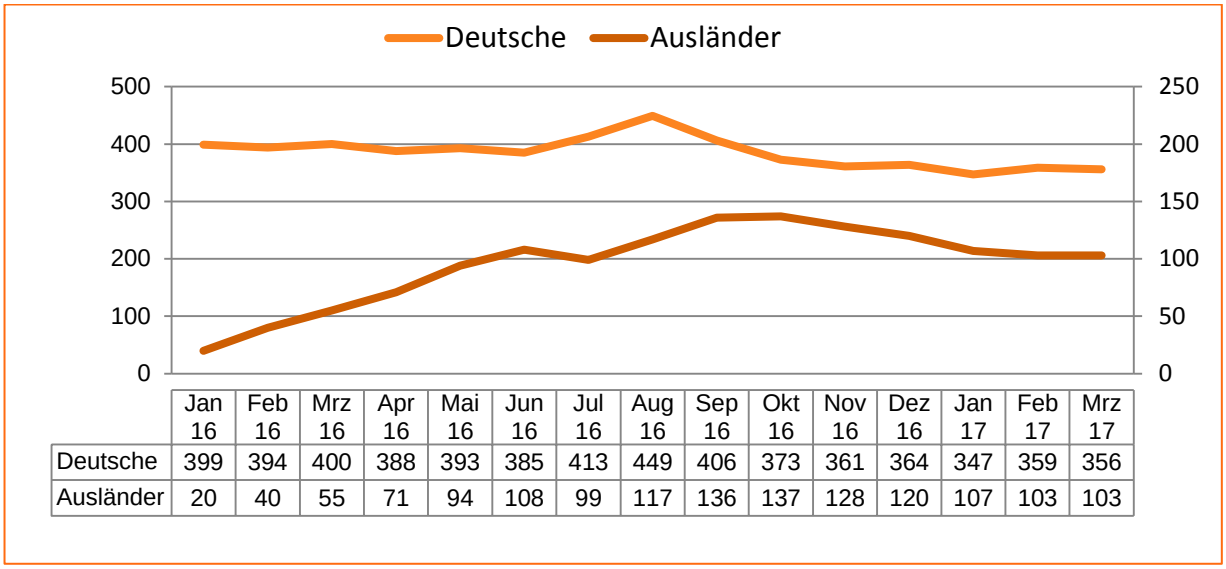
	Nov 15	Dez 15	Jan 16	Feb 16	Mrz 16	Apr 16	Mai 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Okt 16	Nov 16
	342	353	395	450	526	557	596	591	618	675	694	685	676
	429	444	502	567	653	691	738	740	773	844	879	882	870

Abbildung 5: Bestand an ausländischen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bestand an Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einer Person ausländischer Staatsangehörigkeit von November 2015 bis November 2016
(*Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten)*

Vergleich der Arbeitslosigkeit U25 im Rechtskreis SGB II in den ersten vier Quartalen 2016 sowie im ersten Quartal 2017 nach Staatsangehörigkeit

Jobcenter Uckermark				
2016	**I. Quartal**	**II. Quartal**	**III. Quartal**	**IV. Quartal**
Arbeitslose SGB II U25	**436**	**481**	**543**	**499**
davon Ausländer	*38*	*91*	*117*	*128*
davon Deutsche	*398*	*389*	*423*	*366*
2017	**I. Quartal**	**II. Quartal**	**III. Quartal**	**IV. Quartal**
Arbeitslose SGB II U25	**463**			
davon Ausländer	*104*			
davon Deutsche	*354*			
Veränderung 2017 zu 2016	**I. Quartal**	**II. Quartal**	**III. Quartal**	**IV. Quartal**
Arbeitslose SGB II U25	**+6,1%**			
davon Ausländer	*+172,2%*			
davon Deutsche	*-11,0%*			

(Quelle: Statistik der BA)



	Jan 16	Feb 16	Mrz 16	Apr 16	Mai 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Okt 16	Nov 16	Dez 16	Jan 17	Feb 17	Mrz 17
Deutsche	399	394	400	388	393	385	413	449	406	373	361	364	347	359	356
Ausländer	20	40	55	71	94	108	99	117	136	137	128	120	107	103	103

Abbildung 6: Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen U25 im Rechtskreis des SGB II nach Staatsangehörigkeit von Januar 2016 bis März 2017
(*Quelle: Statistik der BA*)

6. Eingliederungsbudget 2017

	März 2017	Plan 2017 + Umschichtung	Ist 2017 bis 31. Mrz	Summe der bewilligten Mittel	noch zur Verfügung
1	BaE - außerbetriebliche Ausbildung	480.000	73.041	309.205	**170.795**
2	ausbildungsbegleitende Hilfen	35.000	4.489	17.957	**17.043**
3	assistierte Ausbildung	144.000	12.000	37.599	**106.401**
4	Vermittlungsbudget nach § 44 SGB III	400.000	68.630	95.824	**304.176**
5	Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.900.000	794.902	4.110.163	**789.837**
6	Berufliche Weiterbildung (FbW)	1.500.000	212.273	814.006	**685.994**
7	Eingliederungszuschüsse	2.220.000	527.945	1.708.149	**511.851**
8	Eignungsfeststellungen § 32 SGB III	15.000	3.519	4.280	**10.720**
9	Einstiegsgeld und begleitende Hilfen § 16 b und c SGB II	82.968	8.599	18.383	**64.585**
10	Mehraufwandsentschädigung MAE	2.900.000	452.645	2.053.787	**846.213**
	§ 16 Leistungen zur Eingliederung	**12.676.968**	**2.158.043**	**9.169.353**	**3.507.615**
11	Beschäftigungszuschuss § 16 e	93.467	18.291	92.239	**1.228**
	§ 16 e gesamt (in der Fassung vom 31.03.2012)	**93.467**	**18.291**	**92.239**	**1.228**
12	§ 16 e Förderung von Arbeitsverhältnissen	250.000	27.221	85.562	**164.438**
13	§ 16 f Freie Förderung	135.000	13.300	16.214	**118.786**
14	§ 16 h Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	100.000	0	0	**100.000**
	§ 16 e (gültig ab 01.04.2012), § 16 f und § 16 h	**485.000**	**40.521**	**101.776**	**383.224**
	Eingliederungsbudget (gesamt)	**13.255.435**	**2.216.855**	**9.363.368**	**3.892.067**

(Datenstand: 31.03.2017)

7. Bildung und Teilhabe

Antragstellungen SGB II U25 in den ersten 3 Monaten des Jahres 2017

Die Zahl der Antragstellungen ist leicht rückläufig. Die Leistungen werden auch in den ersten 3 Monaten des Jahres 2017 hauptsächlich von den KiTa-Kindern und Schülern in Anspruch genommen.

Alter	Personen U25 im	mind. eine Antragstellung	keine Antragstellung	Antragsteller	Antragsteller
	März 2017	*im Jahr 2017*		*im Jahr 2017*	*im Jahr 2016*
0-2	731	117	614	16,0%	19,6%
3-5	695	239	456	34,4%	40,7%
6-17	2.819	893	1.926	31,7%	36,9%
18-24	1.268	14	1.254	1,1%	0,7%
Summe	5.513	1.263	4.250	22,9%	27,8%

* mind. eine Antragstellung im Jahr 2017 (Schulbedarf ausgeschlossen) *(vorläufige Daten)*

Auszahlungen in den ersten 3 Monaten des Jahres 2017

			01-03/2017		01-03/2016
Bezeichnung/Erläuterung	**§ 28 SGB II**	**KiZ/WoGG**	**Summe**	***in %***	**Summe**
Einzahlungen			**281.044,39**		269.544,03
Leistungsbeteiligung des Bundes BuT			276.511,61		267.706,70
Rückzahlung BuT			4.532,78		1.837,33
Auszahlungen	**266.574,22**	**45.707,59**	**312.281,81**	***100,0***	304.374,38
eintägige Ausflüge	2.392,32	756,34	3.148,66	*1,0*	3.189,54
mehrtägige Klassenfahrten	60.883,20	10.365,20	71.248,40	*22,8*	57.997,55
Schulbedarf	77.183,39	8.190,00	85.373,39	*27,3*	84.835,56
Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00	*0,0*	15,00
Lernförderung	671,89	691,00	1.362,89	*0,4*	2.361,45
Mittagsverpflegung	111.647,59	20.975,17	132.622,76	*42,5*	139.812,53
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	13.795,83	4.729,88	18.525,71	*5,9*	16.162,75